

POLITISCHE BEGEGNUNGSREISE

Thailand und Kambodscha

3. – 18. November 2012

Die politische Begegnungsreise der Heinrich-Böll-Stiftung führt 2012 nach Thailand und Kambodscha. Bei der Reise werden wir die Arbeit des Südostasien-Büros in Bangkok und des Kambodscha-Büros in Phnom Penh kennenlernen, Gespräche mit thailändischen und kambodschanischen Politiker/innen und Projektpartner/innen der Stiftung führen und die Hauptstädte Bangkok und Phnom Penh sowie den Nordosten Kambodschas bereisen.

Die Heinrich-Böll-Stiftung arbeitet in Südostasien schwerpunktmäßig in den Bereichen Demokratisierung sowie Ökologie und nachhaltige Entwicklung. Das Regionalbüro liegt in der Millionen-Metropole Bangkok, in deren Großraum schätzungsweise 12 Mio. Menschen leben. Diese kämpfen mit den Folgen von verfehlter Stadtplanung, da z.B. auf Grün weitgehend verzichtet wurde: Während in Singapur 66m² Grünfläche pro Einwohner zur Verfügung stehen, sind es in Bangkok nur 3m². Das Grundwasser schwindet, Teile der Stadt senken sich ab, und auch der Monsun kann die Speicher wegen der vielen versiegelten Flächen nicht mehr füllen – ein Grund für die Überschwemmungskatastrophe im vergangenen Jahr. Innenpolitisch kämpft das Königreich mit Demokratiedefiziten, die immer wieder in Aufständen mit anschließendem militärischen Eingreifen gipfeln, mit Menschenrechtsverletzungen und Korruption. Außenpolitisch liegt man mit einigen Nachbarn im Streit, darunter auch wegen umstrittenen Grenzziehungen mit Kambodscha.

Die Bevölkerung Kambodschas ist extrem jung: Das Durchschnittsalter liegt bei 22 Jahren. Kambodscha fehlt durch die drei Jahre, acht Monaten und 21 Tage andauernden Khmer-Rouge-Gewaltherrschaft eine ganze Generation – an Menschen, an Wissen, an Tradition. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung fiel zwischen 1975 und '79 dem Pol-Pot-Regime zum Opfer. 1,7 Millionen Menschen wurden ermordet, eine weitere Million starb an den Folgen der Hungersnot, die folgte. Die Vergangenheit ist aber für die meisten Kambodschaner/innen weniger ein Thema als Gegenwart und Zukunft: Hier stehen Menschenrechte und die Frage nach einer gerechten Landverteilung im Mittelpunkt. Auch Umweltschutz ist in Kambodscha ein heißes Thema: Angkor Wat war bis 1431 die größte Stadt der Welt, größer noch als das heutige New York. Es fiel bereits im 15. Jahrhundert dem Klimawandel zum Opfer und verwaiste.

Neben Bangkok und Phnom Penh werden wir in der Region Mondulkiri im Nordosten Kambodschas und in Siem Reap Station machen. In Siem Reap werden wir Gelegenheit haben, die Tempelanlagen Angkor Wat und Angkor Thom zu besichtigen.

Sie sind herzlich eingeladen!

REISEPROGRAMM

Samstag, 3.11./ Sonntag, 4.11.2012, Berlin – Frankfurt – Bangkok

Abflug am Samstag: 19.00 Uhr in Berlin, Ankunft am Sonntag: 12.50 Uhr in Bangkok; Transfer zum Hotel Salil im Stadtteil Thonglor.

Nach dem Check-In ist Zeit zum Ankommen und Ausruhen. Um 18 Uhr werden wir von Jost Pachaly, Leiter des Südostasien-Büros der Heinrich-Böll-Stiftung begrüßt. Bei einem gemeinsamen Welcome Dinner beschließen wir den Tag mit Spezialitäten aus der Region. Übernachtung im Hotel Salil.



Bangkoks Skyline am Chao. Foto: Düsseldorf.blog

Montag, 5.11.2012, Bangkok

Nach dem Frühstück spazieren wir zum Büro der Heinrich-Böll-Stiftung. Dort werden wir durch die hbs Mitarbeiter/innen begrüßt und erhalten einen Überblick über die Stiftungsarbeit des Büros in Bangkok und die politischen Rahmenbedingungen. Das Mittagessen findet gemeinsam mit den Mitarbeiter/innen im hbs-Büro statt. Wir bestellen es bei dem lokalen Restaurant, in dem die Mitarbeiter/innen gewöhnlich essen. Im Anschluss findet ein Treffen mit Projektpartner/innen oder Stipendiat/innen im Büro statt. Später treffen wir Vertreter der deutschen Botschaft in Sathorn. Anschließend gibt es Gelegenheit, ein/e Ausstellung/Galerie/kulturelles Event zu besuchen. Wir beschließen den ersten Tag in Bangkok mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant. Im Anschluss erkunden wir ggf. zusammen mit Büro-Mitarbeiter/innen die Kneipenszene Bangkoks. Übernachtung im Hotel Salil.

Dienstag, 6.11.2012, Bangkok

Am Vormittag treffen wir Projektpartner aus dem Medien- und Energieprogramm des Büros. Unser Mittagessen nehmen wir im Restaurant „Cabbage & Condoms“ ein. Im Anschluss machen wir eine Bootsfahrt zu dem buddhistischen Tempel Wat Arun in Bangkoks Ortsteil Bangkok Yai am westlichen Ufer des Chao Phraya-Flusses und besichtigen die Anlage aus dem 18. Jahrhundert. Danach fahren wir weiter zu dem berühmten Pak Klong Talat, dem bedeutendsten Blumenmarkt des Landes. Am Abend findet ein gemeinsames Essen am Fluss mit Projektpartner/innen statt.

Mit dem Taxi fahren wir im Anschluss zurück zum Hotel im Stadtteil Thonglor, optional: Barszene Thonglor.

Übernachtung im Hotel Salil.

Mittwoch, 7.11.2012, Bangkok

Am Vormittag besuchen wir die Thammasat Universität. Dort erhalten wir eine kurze Führung zur Geschichte der Universität und treffen uns mit Dozenten und Student/inn/en. Im Anschluß führt uns eine frühere Mitarbeiterin des Büros durch die Nationalgalerie. In der Uni-Mensa findet dann das Mittagessen statt, gemeinsam mit politisch aktiven Professor/inn/en und Dozent/inn/en. Am Nachmittag besichtigen wir das Jim Thompson Haus in Pathum Wan und erhalten eine Führung. Dabei handelt es sich um einen kunsthistorisch relevanten Komplex aus mehreren traditionellen thailändischen Teak-Häusern, die der US-Amerikaner Jim Thompson zusammengetragen und zu einem neuen Wohnkomplex neu errichten ließ.

Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel Salil.



Donnerstag, 8.11.2012, Phnom Penh

Im Morgengrauen checken wir aus und fliegen bereits um 7:55 Uhr nach Phnom Penh ab, wo wir gegen 8:55 Uhr landen. Nach dem Transfer zum Hotel werden wir durch den Leiter des kambodschanischen Büros, Manfred Hornung, und die Mitarbeiter/innen im Büro der hbs begrüßt. Sie geben uns einen Überblick über die Stiftungsarbeit in Kambodscha und die politischen Rahmenbedingungen. Nach dem Mittagessen besuchen wir die deutsche Botschaft in Phnom Penh.

Am Abend findet ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant mit Gästen aus der

kambodschanischen Zivilgesellschaft (LICADHO, CLEC, Strey Khmer) statt.
Übernachtung im Billabong Hotel.

Freitag, 9.11.2012, Phnom Penh

Der **9.11.** ist ein bedeutsamer Feiertag: Es ist der **Tag der nationalen Unabhängigkeit**. Wir besuchen das ehemalige Khmer Rouge Gefängnis S 21 und beschäftigen uns mit den Implikationen der Khmer Rouge Periode auf die gegenwärtige politische Situation und der Rolle des Khmer-Rouge-Tribunals als Instrument der Befriedung und Auseinandersetzung. Das Mittagessen nehmen wir gemeinsam in einem Restaurant ein. Am Nachmittag machen wir eine Fahrrad-Stadttour mit Architekturführung. Im Anschluss besuchen wir das Nationalmuseum, wo Ausstellungsstücke von Pre-Angkor bis hin zur Angkor-Periode zu sehen sind. Nach dem Abendessen steht der Abend dann zur freien Verfügung.
Übernachtung im Billabong Hotel.

Samstag, 10.11.2012, Phnom Penh

Nach dem Frühstück findet ein Treffen mit unserer Partnerorganisation Equitable Cambodia und Vertreter/innen innerstädtischer Kommunen statt. Wir bekommen Informationen zu Zwangsvertreibungen im urbanen Bereich. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam mit Aktivist/innen ein geräumtes innerstädtisches Gebiet (Boeung Kak) zur Veranschaulichung. In der Diskussion zum Begriff „Entwicklung“ soll auch die Rolle der deutschen EZ im kambodschanischen Landsektor thematisiert werden. Beim gemeinsamen Mittagessen mit den Aktivist/innen und den Vertretern der Partnerorganisation Equitable Cambodia können die Gespräche fortgesetzt werden.

Am Nachmittag treffen wir uns mit unserer Partnerorganisation aus dem Bereich Geschlechterdemokratie, Committee to Promote Women in Politics (CPWP) und sprechen über den Einfluss und die Partizipation von Frauen im politischen Prozess in Kambodscha. Wir bekommen eine Analyse der Kommunalwahlen von 2012 und einen Ausblick auf die Parlamentswahlen unter genderpolitischen Aspekten.

Im Anschluss machen wir eine Bootsfahrt auf dem Mekong und dem Tonle Sap. Der Tonle Sap ist ein Fluss, der an der Südseite des gleichnamigen Sees (khmer: Grosser See) austritt und bei Phnom Penh in den Mekong mündet. Beim Tonle-Sap-See handelt es sich um den größten See Südostasiens und eines der fischreichsten Binnengewässer der Erde. Das Abendessen bekommen wir auf dem Boot serviert.

Übernachtung im Billabong Hotel.

Sonntag, 11.11.2012, Sen Monorom

Am Morgen brechen wir auf nach Mondulkiri im Nordosten des Landes. Vormittags machen wir einen Halt in Kampong Cham. Hier werden wir über eine Kautschukplantage geführt und diskutieren über die Landnutzung durch agroindustrielle Plantagen vs. kleinbäuerliche Landnutzung. Das Mittagessen nehmen wir in Snoul ein. Die Ankunft in Sen Monorom, Zentrum der Provinz Mondulkiri, ist für den Nachmittag geplant. Nach dem Einchecken im Hotel machen wir einen Ausflug zu einem nahegelegenen Wasserfall am Dos Kramom. Am Abend essen wir gemeinsam.

Übernachtung im Hotel Mondulkiri.

Montag, 12.11.2012, Tak Dam

Am Morgen brechen wir nach Tak Dam auf. Dort treffen wir uns mit Vertreter/innen indigener Gruppen (My Village Initiative). Schwerpunkte der Berichte und Gespräche werden sein: Vergabe von agroindustriellen Landkonzessionen, Landregistrierung für indigene Kommunen, kollektive Forstverwaltung durch indigene Kommunen. Mittags machen wir ein Picknick. Im Anschluss treffen wir uns mit Vertreterinnen indigener Frauennetzwerke. Nach unserer Rückkehr nach Sen Monorom steht die verbleibende Zeit vor dem Abendessen zur freien Verfügung. Beim gemeinsamen Abendessen können die Eindrücke des Tages ausgetauscht werden.

Übernachtung im Hotel Mondulkiri.

Dienstag, 13.11.2012, Keo Seima / Kratie

Am Morgen brechen wir zunächst nach Keo Seima auf. Dort besuchen wir ein Forstprojekt indigener Kommunen (My Village Initiative) und treffen uns mit Vertreter/innen indigener Gemeinden, die bereits kollektive Landtitel erhalten haben. Nachdem wir erneut in Snoul Mittag gegessen haben, fahren wir weiter nach Kratie am Mekong, wo wir gegen 17:30 Uhr ankommen wollen. Nach dem Einchecken im Hotel essen wir zu Abend. Der weitere Abend steht zur freien Verfügung.

Übernachtung im Ly Cheu Hotel.

Mittwoch, 14.11.2012, Kratie

Am Vormittag findet ein Treffen mit der Partnerorganisation KAFDOC in Kratie statt. Gemeinsam mit den KAFDOC-Mitarbeiter/inne/n fahren wir zu einer Kommune in der Nähe von Kratie. Hier treffen wir uns zum Gespräch mit Frauen, die sich in den Kommunalparlamenten und in ihren Gemeinden zu Fragen natürlicher Ressourcenverwaltung, Migration und Gendergerechtigkeit politisch engagieren. Sie liefern uns darüber hinaus ihre Analyse der Kommunalwahlen 2012. Im Anschluss findet ein gemeinsames Picknick mit allen Gesprächsteilnehmer/inne/n statt.

Nach dem Mittagessen fahren wir an den Mekong und machen, wenn es die Zeit erlaubt, eine geleitete Bootstour zu den Aufenthaltsorten der Irrawaddi Delfine. Hier erläutern uns lokale Mitglieder des WWF und einer Tourismusinitiative die ökologischen Implikationen der Entwicklung des Mekong als Quelle von Energiegewinnung und als Wirtschaftszone. Nach der Rückkehr in unser Hotel in Kratie essen wir dort zu Abend.

Übernachtung im Ly Cheu Hotel.

Donnerstag, 15.11.2012, Siem Reap

Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Siem Reap, die der Tempelanlage Angkor Wat nächstgelegene Stadt (Fahrtdauer ca. 7 Stunden), 10 km nordöstlich des Tonle-Sap-Sees. Auf dem Weg besichtigen wir den Nokor Bachey Tempel, einen Angkor-Tempel aus dem 11. Jahrhundert. Man kann auch in diesem Areal noch Zeugnisse der Khmer-Rouge-Herrschaft sehen (Knochen und Schädel). Unser Mittagessen nehmen wir in Kampong Cham ein, der drittgrößten Stadt Kambodschas. Die Ankunft in Siem Reap ist gegen 17 Uhr geplant. Nach dem Einchecken im Hotel genießen wir am Abend gemeinsam kambodschanische Spezialitäten.

Übernachtung im Hotel Frangipani Villa.

Freitag, 16.11.2012, Siem Reap

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Tempelanlagen von Angkor Wat und Angkor Thom und besichtigen die Hauptsehenswürdigkeiten in einer geführten Tour. Am Nachmittag fahren wir nach Banteay Srei ("Die Zitadelle der Frauen") und besichtigen den von einem brahmanischen Priester beauftragten Tempel im Rahmen einer Führung. Am frühen Abend kehren wir nach Siem Reap ins Hotel zurück und essen dort gemeinsam zu Abend.

Samstag, 17.11.2012, Siem Reap

Am Vormittag stehen drei Unternehmungen zur Auswahl: Zum einen die erneute, individuelle Besichtigung des Tempelgeländes von Angkor Wat und Angkor Thom. Auf Wunsch kann eine Fahrradausleihe arrangiert werden. Ein weiteres Angebot ist ein Ausflug zum Tonle-Sap-See mit Bird Watching und der Besichtigung eines von der lokalen Bevölkerung gemanagten Ökotourismusprojekts. Dritte Option ist ein Besuch der Informationsstelle zu Landminen mit Führung.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Um 18:15 Uhr ist Abfahrt zum Flughafen, von wo wir um 20:30 Uhr über Bangkok nach Frankfurt und Berlin fliegen.

Organisation, Leistungen und Teilnahmebedingungen**Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:**

- Direktflug von Frankfurt a.M. nach Bangkok, von Bangkok nach Phnom Penh und von Siem Reap zurück über Bangkok nach Frankfurt a.M. mit Thai Airways und innerdeutscher Zubringerflug nach/von Frankfurt a.M. mit der Lufthansa.
- Steuern und Sicherheitsgebühren
- Rundreise in Kambodscha im klimatisierten Reisebus
- 13 Übernachtungen in Hotels im Doppel- oder Einzelzimmer mit Dusche oder Bad/WC inkl. Frühstück
- 12 Abend- und 13 Mittagessen bzw. Picknicks, wie im Programm ausgewiesen
- Führungen und Eintrittsgelder im Programm
- Vorträge und Gespräche im Programm
- Informationsmaterial zur Reisevorbereitung
- deutschsprachige Reiseleitung

Für Trinkgelder und Verpflegung, die nicht im Programm aufgeführt ist, und andere persönliche Ausgaben kommen die Teilnehmer/innen selbst auf.

Abweichungen vom angegebenen Programm können sich kurzfristig ergeben. In diesem Fall werden wir gleichwertige Veranstaltungen anbieten.

Englischkenntnisse sind erforderlich.

Die Reise kann bei Bedarf als Bildungsurlaub anerkannt werden; bitte wenden Sie sich an uns.

Reiseleitung

Ulrike Cichon, Koordinatorin des Freundeskreises der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.
Jost Pachaly, Büroleiter Südostasien in Bangkok, und Manfred Hornung, Büroleiter Kambodscha in Phnom Penh, werden abwechselnd an den Programmpunkten teilnehmen. In Kambodscha steht uns zusätzlich ein deutschsprachiger Reiseleiter von World Pop Travel & Tour zur Verfügung.

Reisepreis (bei 18 Teilnehmer/innen, vorbehaltlich Kursschwankungen)

2.305,- Euro im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 200,- Euro

Bitte DZ oder EZ bei der Anmeldung angeben. Die Unterbringung von zwei Alleinreisenden im Doppelzimmer ist auf Wunsch möglich.

Information und Anmeldung

Schriftliche Anmeldung per Post oder Mail an:

Heinrich-Böll-Stiftung, Ulrike Cichon

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

FON +49(0)30 285 34–112, Fax +49(0)30 285 34–5112, E-mail cichon@boell.de

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 18 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mitglieder des Freundeskreises und Ehrenamtliche der Heinrich-Böll-Stiftung werden bevorzugt berücksichtigt, doch die Reise steht auch anderen Interessierten offen. Als Anzahlung überweisen Sie bitte nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung 1000 €; den restlichen Betrag der Teilnahmegebühr bis zum 4. September. Ein Rücktritt ist bis 4. September kostenfrei, bis 26. September bei einer Stornogebühr von 120€ und bis 19. Oktober bei einer Stornogebühr von 1.450€ möglich – bzw. bis 2 Wochen vor Abflug gegen Namensänderungsgebühren der Fluggesellschaft von 200€ möglich, falls ein/e andere/r Teilnehmer/in als Ersatz gefunden wird. Danach müssen die entstehenden Kosten in voller Höhe getragen werden. Bei Reiserücktritt ab dem 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr erhoben.